

Georgplatz 11  
gegenüber der  
Kreuzschule.

**Karl Rülöker**

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Georgplatz 11  
gegenüber der  
Kreuzschule.

Immerwährende Ausstellung von Blatt- und blühenden Pflanzen, Bindereien zu Hochzeits- und Festgeschenken, Bouquets, Kränze, Palm- und Fächerpalmzweige. Decorationen für Kirchen, Säle, Zimmer.

— Fernsprechstelle Amt I, No. 3375. —

Wohlthätigkeits-Verein

**„Sächsische Fechtschule“**



Protector:

Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August  
Herzog zu Sachsen.

**D**er am 1. October 1881 gegründete, z. Z. aus 92 Verbänden und zahlreichen Filialen bestehende, über das ganze Königreich Sachsen verzweigte Verein mit über 27000 Mitgliedern verfolgt den Zweck: **Hilfsbedürftige überhaupt, sowie insbesondere durch elementare Unglücksfälle (Feuers- und Wassersnoth) Betroffene baldthunlichst zu unterstützen.**

Die Mittel zur Erreichung dieses gewiss edlen Zweckes erlangt der Verein durch den Verkauf von Mitgliedskarten, welche als **Jahreskarten** nur 50 Pfennige, als Karten auf **Lebenszeit** aber 5 Mark kosten, ausserdem durch besondere Geschenke in baarem Gelde, Naturalien u. s. w.

Für diese geringen Beiträge erlangen die Mitglieder noch die Berechtigung zur Benutzung zahlreicher, durch das Entgegenkommen wohlwollender hochgeehrter Personen gewährter, namhafter Vergünstigungen zur Ermässigung des Eintrittspreises bei Concerten, Bädern, Schaustellungen u. s. w., sowie bei Abschluss von Lebensversicherungen durch die **Versicherungsgesellschaft „Victoria“ in Berlin**, deren hiesiger Vertreter Herr Oberinspector W. Meiselbach in Dresden, Blochmann-Strasse 5, ist. Das jeder Mitgliedskarte beigegebene Verzeichniss dieser Vergünstigungen lässt erkennen, dass schon bei geringer Benutzung derselben ein Vortheil erlangt wird, welcher den Mitgliedsbeitrag weit übersteigt.

Der Verein hat im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre 1895 2087 Partheien mit 19423 Mark, seit seiner Gründung bis Ende des Jahres 1895 aber 14156 Partheien mit 162836 Mark unterstützt, worunter sich grössere Beträge für durch Wasser und Feuer Geschädigte befinden.

Wie viel Sorgen damit gelindert und unzählige Thränen damit getrocknet worden sind, kann hier nicht geschildert werden; dies kann sich nur derjenige vorstellen, welcher schon selbst der Armuth geholfen hat oder an sich selbst zu erfahren das Unglück hatte. **Ein erhebendes Gefühl ist es aber, sich sagen zu können, durch den Beitrag das Elend seiner Mitmenschen mit gelindert zu haben.**

Das unterzeichnete Landes-Directorium erlaubt sich daher alle edlen Menschenfreunde zu bitten, die Zwecke des Vereins durch Entnahme von Mitgliedskarten oder andere Zuwendungen freundlichst zu fördern.

Zur Entgegennahme von Anmeldungen und Ertheilung von Auskünften sind sämmtliche Vorstandsmitglieder, namentlich der Präsident des Landes-Directoriums, Herr Postsecretär **Alex. Kasten**, Ziegelstrasse 51, I., und der Vorsitzende des Verbandes Dresden, Herr Hauptmann a. D. **Egbert Vollborn**, Leipziger Strasse 27, gern bereit.

Dresden, im December 1896.

Das Landes-Directorium

des

Wohlthätigkeits-Vereins „Sächsische Fechtschule“.